

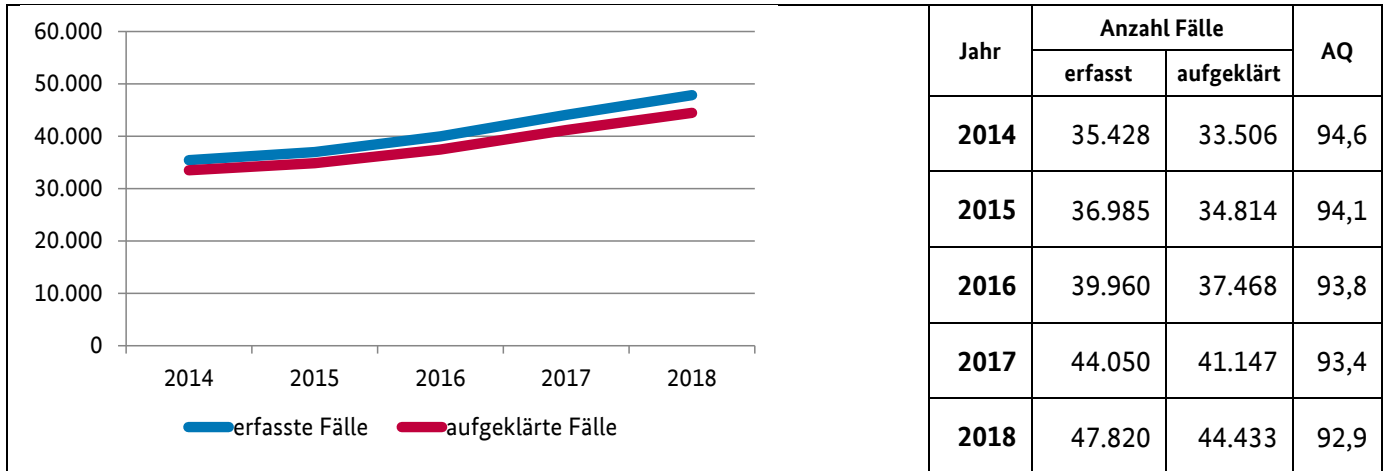
# Baden-Württemberg



## Bevölkerungszahlen 2018

insgesamt: 11.023.425  
 männlich: 5.477.341  
 weiblich: 5.546.084

## Rauschgiftdelikte \*) in Baden-Württemberg



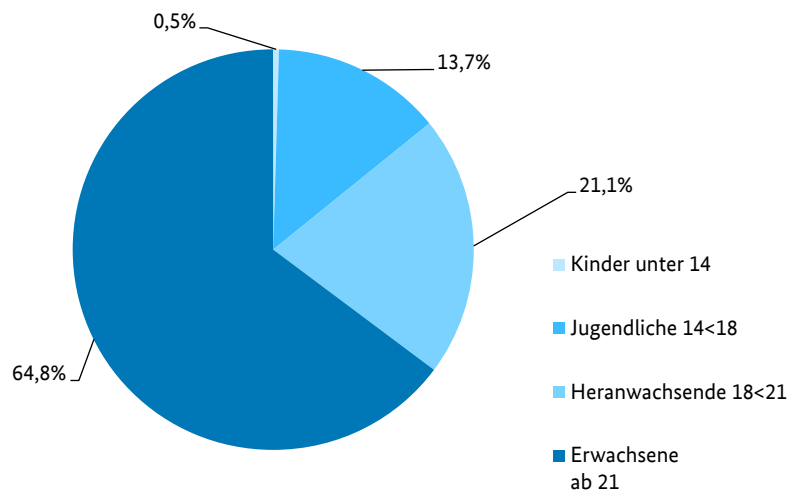
## Tatverdächtige und Opfer in Baden-Württemberg (Rauschgiftdelikte \*)

2018

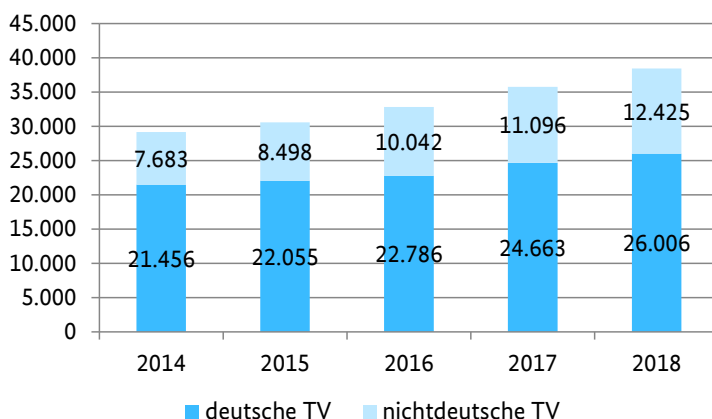
### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

|                      | männl. | weibl. |
|----------------------|--------|--------|
| Kinder unter 14      | 130    | 49     |
| Jugendliche 14<18    | 4.386  | 881    |
| Heranwachsende 18<21 | 7.170  | 925    |
| Erwachsene ab 21     | 22.045 | 2.845  |

### Prozentuale Verteilung nach Alter



### Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



### Opfer 2018

Bei Rauschgiftdelikten werden keine Opfer erfasst.

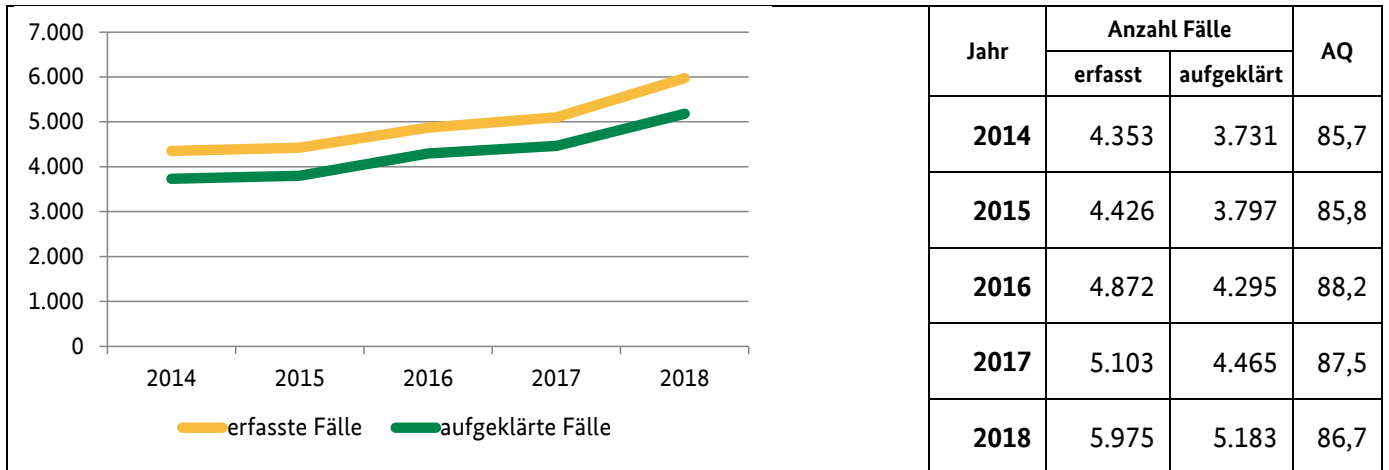
# Landeshauptstadt: Stuttgart



## Bevölkerungszahlen 2018

**insgesamt:** 632.743  
**männlich:** 316.126  
**weiblich:** 316.617

## Rauschgiftdelikte \*) in Stuttgart



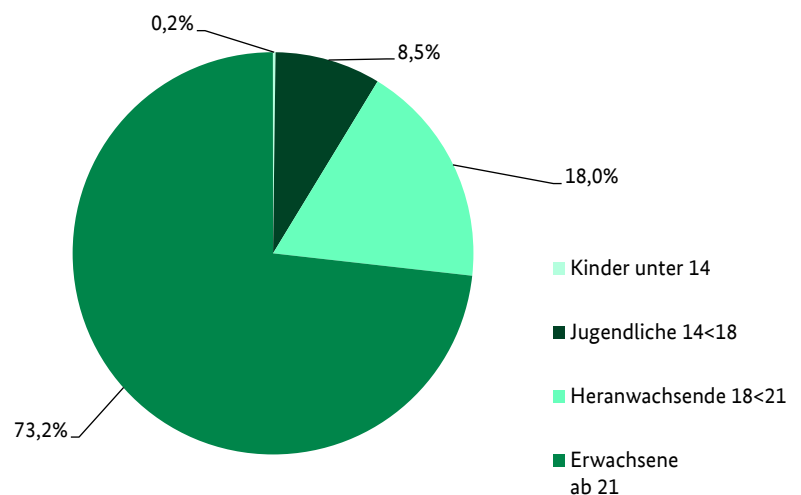
## Tatverdächtige und Opfer in Stuttgart (Rauschgiftdelikte \*)

2018

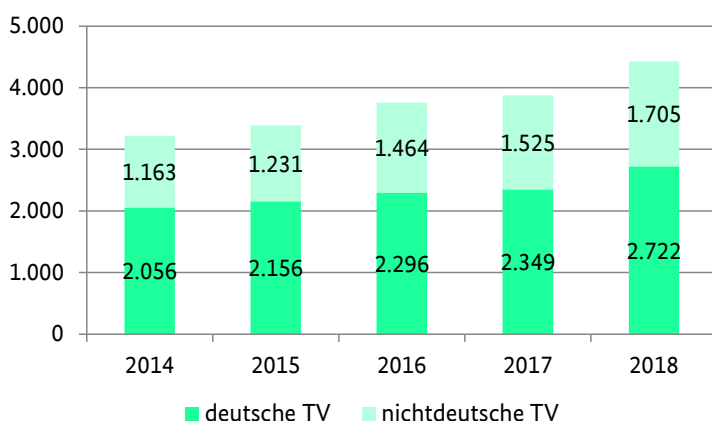
### Tatverdächtige nach Alter und Geschlecht

|                      | männl. | weibl. |
|----------------------|--------|--------|
| Kinder unter 14      | 4      | 5      |
| Jugendliche 14<18    | 323    | 54     |
| Heranwachsende 18<21 | 694    | 105    |
| Erwachsene ab 21     | 2.906  | 336    |

### Prozentuale Verteilung nach Alter



### Verteilung deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige



### Opfer 2018

Bei Rauschgiftdelikten werden keine Opfer erfasst.

## Erläuterungen

Der Begriff „Fälle“ umfasst vollendete Fälle und strafbare Versuche.

$$\text{AQ} = \text{Aufklärungsquote} = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

### Opfer und Tatverdächtige

Im Gegensatz zu Tatverdächtigen, bei denen eine echte Tatverdächtigenzählung im Berichtsjahr erfolgt (Jede bzw. jeder Tatverdächtige wird bei „Rauschgiftdelikten“ nur einmal gezählt, unabhängig von der Anzahl der ihr bzw. ihm in diesem Deliktsbereich zugeordneten Straftaten.), wird bei Opfern die Häufigkeit des „Opferwerdens“ gezählt (Wird eine Person mehrfach Opfer, so wird sie auch mehrfach registriert.).

\*) Rauschgiftdelikte ist ein Oberbegriff für sämtliche Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz

## Impressum

**BKA – Statistische Informationen zu ausgewählten Straftaten/-gruppen in der Bundesrepublik und in den Bundesländern sowie deren Hauptstädte**

**Stand: April 2019**

**Version: 1.0**

### **Bevölkerungszahlen:**

Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2018, Bevölkerung am 31.12.2017

### **Herausgeber:**

Bundeskriminalamt

Abteilung IZ (Internationale Koordinierung, Bildungs-/Forschungszentrum)

Kriminalistisches Institut

Referat IZ 33

65173 Wiesbaden

Nachdruck und sonstige Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe des Bundeskriminalamtes.